

E freudigs Stündli

Großen Zuspruch mit 50 Besuchern fand die Veranstaltung des Vereins für Heimatgeschichte am Mittwoch, 20.01.16 im Alten Rathaus in Weil am Rhein. Eingeladen waren 2 Künstler aus der Region, die zum ersten Mal zusammen auftraten und gut harmonierten. Christa Herzog-Schrepp trug Gedichte von Gerhard Jung und Geschichten aus dem Markgräflerland auf alemannisch vor. Siegfried Bürgelin leitete die Versammlung mit seinem Akkordeon musikalisch ein und fand auch zu den vorgetragenen Gedichten noch virtuose Einleitungen und Übergänge. Die Dichterlesung begann mit dem Gedicht „Heimet“ und es folgten viele meisterhaft auswendig vorgetragene Verse bis zu „Manchmal fragt man sich, was ist das Glück“. Der mittlerweile 77jährige Musiker hatte Liedtexte mitgebracht und verteilt. Er begleitete dann auf dem Akkordeon die gemeinsam gesungenen Lieder.

Bei Kaffee und Kuchen klang der harmonische Nachmittag aus, nicht ohne dass der Vorsitzende Werner Hagenbach auf das weitere anspruchsvolle Programm des Vereins in den nächsten Monaten hingewiesen hatte.

Ulrich Siemann, 21.01.2016

